

Nr. 17.

Friedrichsflurt am zwanzig und zwanzigsten
November tausend acht hundert neunzig und fünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum
Zweck der Eheschließung:

1. der Hauptunterwieser Herr Johann Heinrich
Klinger

der Persönlichkeit nach Ich kannt,

Evangelisch Religion, geboren den zweiten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
und sechzig zu Wittenberg
in Sachsen, wohnhaft zu Friedrichsflurt

Sohn des Johanna Magdalena Klinger
Johann Heinrich Klinger und
Anna Maria Klinger geb. Harde, wohnhaft
zu Wittenberg

2. die Anna Maria Klinger geb. Klinger

der Persönlichkeit nach Ich kannt,

Evangelisch Religion, geboren den ersten
März des Jahres tausend acht hundert
und siebenzig zu Friedrichsflurt
in Sachsen, wohnhaft zu Friedrichsflurt

Tochter des Johann Heinrich Klinger und Anna Maria Klinger
geb. Klinger, wohnhaft
zu Friedrichsflurt

Zu Nr. 14/1896.
Friedrichsflurt, den 10. April 1951.
Der Herrmann ist am
19. März 1951 in Friedrichsflurt
verstorben (Herabkunft Nr. 8/1951
des Standesamts Friedrichsflurt)
Der Standesbeamte
Klinger

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Herrmann Klinger

der Persönlichkeit nach Ich kannt,
zwanzig und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichsflurt

4. der Kaufmann Herrmann Klinger
Klinger

der Persönlichkeit nach Ich kannt,
sechzig und siebenzig Jahre alt, wohnhaft zu Wittenberg

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

[Large diagonal signature line]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Ernst Johann Heinrich Klinger
Henriette Dorothea Klinger geb. Klinger
Heinrich Klinger
Herrmann Klinger

Der Standesbeamte.

[Signature]

Er zu 2 gestorben
Nr. 11 / 19 39
Friedrichsflurt